

Modellflug in Bischofswerda

Modellsportverein Neustadt in Sachsen e.V.

– Modellflugplatz Großdrebnitz

Modellfliegen verbindet man immer mit blauem Himmel und Sonnenschein. Für den Modellsportverein hat die Saison jedoch am 1. Januar 2010 bei Minusgraden und grauem Himmel begonnen. Vier von den „härteren“ Modellfliegern trafen sich am Neujahrstag und ließen ihre Modelle am Himmel kreisen. Begonnen hat alles vor über 50 Jahren als Schularbeitsgemeinschaft Freiflug – später Fesselflug. Manfred Bien (gest.) war, ab 1962, einer der ersten Leiter dieser AG. Die Gründung der GST-Sektion Fesselflug erfolgte am 1. Juli 1972 im Stammbetrieb des VEB Fortschritt in Neustadt. Der damalige Sektionsleiter war Eckhard König, als Stellvertreter fungierte Dieter Eisold. Zahlreiche Platzierungen und Meistertitel wurden von 1974 bis 1977 bei DDR-Meister- und Bezirksmeisterschaften und DDR-Wettbewerben in der Fesselflugklasse F2D (Fuchsjagd/Luftkampf) in den Bereichen Junioren und Senioren belegt. Mit der politischen Wende wurde am 13. März 1990 der „Modellsportverein Neustadt e.V.“ mit 12 Mitgliedern gegründet – Vorsitzender: Dieter Eisold. Im Anschluss erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Neustadt und die Anerkennung als „Gemeinnütziger Verein“. Am 1. Mai 1991 wurde der Verein in den DMFV (Deutscher Modellflieger Verband) aufgenommen.

Wurden vor der Wende die Agrarflugplätze der LPGs von Langburkersdorf und Ehrenberg und danach der ehemalige Agrarflugplatz von Langenwolmsdorf genutzt, so musste dieser 1993 aufgegeben werden. Durch die unmittelbare Nähe (35 m) zur Landstraße nach Heeslicht wurde vom Luftverkehrsamt keine Zulassung mehr erteilt.

Ab 1. November 1993 pachtete man den ehemaligen Agrarflugplatz bei Großdrebnitz an der Bühlaer Straße. Die Fläche mit einer Gesamtgröße von 65 x 260 Metern, davon 10 x 260 Meter Asphaltpiste, erwies sich als ideal. Eine Aufstiegsrampen für Modelle bis 20 kg wurde vom Luftverkehrsamt erteilt und nach und nach begann man das Umfeld entsprechend zu gestalten. Es folgte der Aufbau eines Sicherheitszaunes von 90 x 3 Metern, sowie 1996 der Selbstbau der Vereinshütte „Propellerklause“ und die Bepflanzung. Die Zufahrt wurde in den folgenden Jahren immer weiter aufgefüllt, damit neben den Vereinsmitgliedern auch Rettungsfahrzeuge jederzeit passieren können.

Leider wurde die von den Mitgliedern in mühevoller Arbeit und aus eigenen Mitteln aufgebaute Anlage, immer wieder von Vandalen und Diebstählen heimgesucht.



AG-Flugmodellbau 1959
nach der Mai-Demonstration



Training 1975

Im März vergangenen Jahres wurden bei einem Einbruch Rasenmäher, Rasentraktor, Heizung, Schallpegelmessers und Sitzauflagen in einem Gesamtwert von ca. 4.200 Euro gestohlen. Aber auch sinnlose Zerstörungsaktionen, wie das Beschädigen des Netz- und Spanndrahtes, das durch Hineinfahren mit einem PKW entstand oder das Zerfurchen der Start- und Landebahn mit Autos oder Motorrädern, sind immer wieder Anlässe für Ärger.

Die derzeit 45 Mitglieder (davon 5 Ehrenmitglieder) finden in ihrem gemeinsamen Hobby eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Entspannung und Erholung an den Wochenenden. Neben gemeinsamen Arbeitseinsätzen, stehen auch Unternehmungen wie Museumsbesuche, Wanderungen, Kegel- oder Bowlingabende und natürlich die jährliche Weihnachtsfeier auf dem Plan. Aber auch für die Jugend hat der Verein ein offenes Ohr – Hilfe für Neulinge und Einsteiger wird groß geschrieben. Jedes neue Mitglied ist im Verein herzlich willkommen!

v.l.: Joachim Kretschmer, Karl-Heinz Forgbert,
Falk Forgbert, Ronny Heinke, Dieter Eisold,
Wolfgang Rößler, Ehrenfried Vogel †



Hauptaugenmerk des Vereins liegt auf der Modellflugschau, die alle zwei Jahre auf dem Flugplatz in Großdrebnitz ausgerichtet wird. So auch dieses Jahr zur Sonnenwende, am 26. und 27. Juni 2010. Dort werden zahlreiche Modellpiloten, auch aus anderen Bundesländern, erwartet. Der Verein hofft auf eine rege Zuschauerzahl, da es viele interessante Modelle am Boden als auch in der Luft zu sehen gibt.

Es nehmen zwar einige Mitglieder an regionalen Wettbewerben teil, jedoch ist aus Kostengründen das nicht der Schwerpunkt der Vereinsarbeit. Da die Leistungsanforderungen sehr hoch sind, können diese nur durch ein tägliches Training erfüllt werden.

Eine Teilnahme bei Veranstaltungen anderer Vereine, um dort die Modelle zu präsentieren, findet regelmäßig statt. Der Modellflugplatz wird von den Mitgliedern des Vereins unterhalten, gepflegt und finanziert. Gastpiloten aus anderen Vereinen sind gern gesehen und können diesen schönen Platz auch kostenlos mitnutzen, aber es muss mindestens ein Vereinsmitglied vor Ort sein. Das gleiche gilt auch für Neueinsteiger, diese sind drei Monate kostenlos versichert und können sozusagen auf Probe Flugschüler sein. Die Anwesenheit eines Vereinsmitgliedes ist auch in diesem Fall notwendig.

Alle Neueinsteiger sollten sich Rat und Hilfe, beim Bau und auch beim Fliegenlernen, von einem Verein oder bei einer professionellen Flugschule holen, denn so leicht und einfach wie es aussieht, ist das Steuern von Modellflugzeugen nicht.

Kontakt unter:

Modellsportverein Neustadt in Sachsen e.V.
Dieter Eisold, Berthelsdorfer Straße 29a, 01844 Neustadt
Weitere Infos und Kontakt unter: www.msv-neustadt.de

Vormerken: Modellflugschau am 26. und 27. Juni 2010!